

Berlin, 15.10.2019

Pressemitteilung

Erst Fußgängerinnen und Fußgänger machen Städte interessant und attraktiv!

Berlin: Die Verkehrsministerkonferenz am 10. Oktober 2019 hat sich für eine konsequente Sanierung und Modernisierung des Schienenverkehrs ausgesprochen. Das Forum Mensch und Verkehr der Vereinigung für Stadt-, Regional und Landesplanung (SRL) e.V. begrüßt das Vorhaben, den Verkehr von den Straßen auf die Schiene zu verlagern und die Bahn leistungsfähiger, innovativer und preislich attraktiver zu machen. Für eine umfassende Verkehrswende sollten aber weitreichendere Maßnahmen beschlossen werden, u.a. ist der Fußverkehr als eigenständige Verkehrsart zu stärken.

Der Fußverkehr spielt eine herausragende Rolle bei der Umsetzung der Verkehrswende. 2017 wurden 22 % aller Wege in Deutschland zu Fuß zurückgelegt (MiD 2017), gleichzeitig starben 483 Fußgängerinnen und Fußgänger, 7.418 wurden schwer verletzt. Besondere Risiken birgt dabei das Queren von Straßen, auch falsch parkende Pkws sind eine Gefahrenquelle, weil sie die freie Sicht auf die Straße blockieren.

Das Forum Mensch und Verkehr der SRL fordert daher in ihrer Stellungnahme, die Gelegenheit der StVO-Änderung zu nutzen, um – neben dem Radverkehr – auch den klimafreundlichen Fußverkehr sicherer zu machen. Die SRL fordert:

Flächen in der Stadt gerecht verteilen: Gehwege sollten Fußgängerinnen und Fußgängern vorbehalten sein. Den Belangen der Fußverkehrs, und hier insbesondere der Kinder, Senioren und Mobilitätseingeschränkten, muss zukünftig ein höherer Stellenwert eingeräumt werden. Regelwidriges Parken von Pkws auf Gehwegen sollte konsequent und spürbar geahndet werden. Ziel muss es sein, dass Kinder wieder selbstständig und sicher „ihre“ Stadt erkunden können und ältere Menschen auch ohne Auto mobil sein können.

Fußverkehr als ein Thema für Bund, Länder und Kommunen: Für eine konsequente Förderung des Fußverkehrs braucht es entsprechende Rahmenbedingungen. Analog zum nationalen Radverkehrsplan sollte es eine bundesweite Fußverkehrsstrategie geben.

Städte für Menschen gestalten – Fußverkehr finanzieren: Fußgänger beleben Wege, Straßen und Plätze und machen Städte und Gemeinden lebenswert. Sichere und attraktive Gehwege sind insbesondere für Kinder und ältere Menschen ein Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Der Sprecherrat des Forum Mensch und Verkehr der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V.

Kontakt: SRL-Geschäftsstelle, Dr. Gabriele Schmidt, Tel 030 / 2787 4680 • info@srl.de
[Informationen zur SRL unter: www.srl.de](http://www.srl.de)

Die Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e. V. ist der deutsche Berufsverband aller in der räumlichen Planung Tätigen und ein interdisziplinäres Netzwerk, das integriertes räumliches Planen fördert.